

JuS 2021, 577 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A II 1	Verbraucherdarlehensvertrag bei Finanzierung auch geschäftlich genutztem Kfz Berechnung der Widerrufsfrist	2		
A II 6–7	Analogie-Voraussetzungen	1		
A III 1	verbundene Verträge Rücktritt vom Kaufvertrag	3		
B I 1	sachliche und örtliche Zuständigkeit	1,5		
B I 2 a	sittenwidrige Bürgschaft bei finanzieller Überforderung	3		
B I 2 b	Widerruf eines außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrags und Widerrufsfrist Aufgabe einer Sicherheit durch den Gläubiger (Unwirksamkeit einer AGB-Klausel; Rechtsfolge mit Blick auf Wettlauf der Sicherungsgeber)	6,5		
B II	Kostenentscheidung	1		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: